



ARTHUR D. LITTLE



Funded by
the European Union



Flughafen Wien, A1 Telekom Austria und Arthur D. Little treiben Digitalisierung mit 5G-Campusnetzwerk voran

Innovative Technologie für mehr Sicherheit, Effizienz und Nachhaltigkeit: Mit Unterstützung der EU startet am Flughafen Wien ein wegweisendes Digitalisierungsprojekt – „5GforVIE“ ist die technologische Grundlage für den künftigen Einsatz autonomer Robotiksysteme und weiterer state-of-the-art Anwendungen

Der Flughafen Wien macht sich fit für die digitale Zukunft: In Zusammenarbeit mit A1 und der Strategieberatung Arthur D. Little entsteht am Airport ein innovatives 5G-Campusnetzwerk, das modernste Anforderungen im Flughafenbetrieb erfüllt. Gebaut wird ein industrielles 5G-Netz. Dieses Netzwerk ist vollkommen unabhängig vom öffentlichen 5G-Telekommunikationsnetz und garantiert höchste Verbindungsqualität für künftige innovative Anwendungen, wie automatisierte Vorfeldabläufe bis hin zur autonomen Flächenbewirtschaftung. Damit werden digitale Transformation und Nachhaltigkeit am Flughafen weiter vorangetrieben, Arbeitsabläufe optimiert sowie Sicherheit, Produktivität und Resilienz gesteigert, von der über 30 Millionen Passagiere pro Jahr profitieren. Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von knapp 6 Millionen Euro wird von Arthur D. Little koordiniert und von der Europäischen Union mit über 4,1 Millionen Euro im Rahmen der Connecting Europe Facility (CEF)-Initiative gefördert. Die Inbetriebnahme des neuen Campusnetzwerks ist für Ende 2027 vorgesehen.

„Das 5G-Campusnetzwerk ist ein Meilenstein unserer Digitalisierungsstrategie und unterstreicht die Innovationskraft des Flughafens Wien. Mit der geplanten Inbetriebnahme des Netzwerks im Jahr 2027 wird der Weg für bahnbrechende Technologien wie autonome Gepäckfahrzeuge oder automatisierte Vorfeldprozesse geebnet. In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern A1 Telekom Austria und Arthur D. Little setzen wir neue Maßstäbe in den Bereichen Effizienz, Sicherheit und Nachhaltigkeit und gestalten aktiv die Zukunft der Arbeitswelt. Wir sind stolz, mit der EU-Förderung eine Vorreiterrolle bei der Nutzung modernster 5G-Technologie im Flughafensektor zu übernehmen“, sagt Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Als führender Anbieter von Telekommunikationslösungen freuen wir uns, dieses ambitionierte Projekt gemeinsam mit dem Flughafen Wien umzusetzen. Das 5G-Campusnetzwerk zeigt eindrucksvoll, wie 5G Mobilfunk-Technologie nicht nur Betriebsprozesse revolutionieren, sondern auch einen messbaren Mehrwert für Menschen und Infrastruktur schaffen kann“, ergänzt Marcus Grausam, CEO von A1 Telekom Austria.

„Der Flughafen trägt wesentlich zur Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Österreich bei. Wir freuen uns, dass die EU dieses Projekt als Beitrag zur Steigerung der Nachhaltigkeit und der Effizienz im öffentlichen Interesse anerkennt und fördert. Wir sind stolz, dass im Zuge der Umsetzung des Projektes der Flughafen Wien seine Vorreiterrolle unter den am modernsten bewirtschafteten Flughäfen Europas weiter ausbaut. So wird die Innovationskraft Österreichs sichtbar. Das Projekt setzt einen Maßstab für die Modernisierung Europas kritischer Infrastruktur“, so Bela Virag, Managing Partner bei Arthur D. Little Austria GmbH.



Flughafen Wien 5G-Campusnetzwerk markiert Meilenstein in der Airport-Digitalisierung

Das flughafeneigene 5G-Netzwerk ist speziell auf betriebskritische Anwendungen zugeschnitten und bildet die Grundlage für den künftigen Einsatz innovativer Technologien wie Robotik, KI-gestützte Abläufe und autonome Mobilität am Flughafen Wien. Das Projekt umfasst eine Reihe von hochmodernen Praxisbeispielen, darunter automatisierte Wartungssysteme für Grünflächen und Vorfelder, um Ressourcen zu optimieren und nachhaltige Pflege zu gewährleisten.

Sicherheitsüberwachung durch Sensorik gesteuerte Systeme und vernetzte Geräte, die Zutrittskontrollen effizienter und sicherer gestalten. Erweiterte Tracking-Systeme, die präzise Nachverfolgung von Logistikprozessen ermöglichen. Mit diesen Technologien werden Betriebsabläufe effizienter und dadurch nachhaltiger und ressourcenschonender.

Digitale Transformation und Nachhaltigkeit im Einklang – Vorzeigeprojekt durch EU gefördert

Dank der Förderung von über 4,1 Millionen Euro durch die Europäische Union im Rahmen der Connecting Europe Facility (CEF) wird das Projekt „5GforVIE“ als Vorzeigeprojekt umgesetzt, das den öffentlichen Nutzen durch höhere Betriebssicherheit und nachhaltigere Prozesse in den Vordergrund stellt. Durch effizientere Abläufe und die Einbindung moderner Technologien wird die CO2-Bilanz verbessert und der Flughafen Wien positioniert sich als Vorreiter bei der Anwendung von 5G-Technologien im europäischen Flughafensektor.

EU Funding Statement: „Dieses Projekt wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen der Connecting Europe Facility (CEF) kofinanziert. Die geäußerten Meinungen und Ansichten liegen in der alleinigen Verantwortung der Projektpartner und spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten der Europäischen Union wider.“

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com



<http://www.facebook.com/flughafenwien>



twitter.com/flughafen_wien



www.instagram.com/vienna_airport



www.linkedin.com/company/vienna-international-airport